

**Die große**  
**Atlantic und Pacific**  
**Tea Company.**  
Importeure von  
**Thee und Kaffee!**  
4 Bates House Block,  
— und —  
161 Ost Washington Straße.  
Wholesale und Retail.  
160 Ecken in den Ver. Staaten.

**Diebstes.**  
Indianapolis, Ind., 25. Mai 1886.

**An unsere Leser!**  
Wir ersuchen unsere Leser alle Anzeigengemäßen in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne“ und so schnell wie möglich mitzutheilen.  
Die Leser der „Tribüne“ sind ersucht, keine Anzeigen zu geben, die nicht in der „Tribüne“ erscheinen können, sondern nur solche, die in der „Tribüne“ erscheinen können.  
Die Leser der „Tribüne“ sind ersucht, keine Anzeigen zu geben, die nicht in der „Tribüne“ erscheinen können, sondern nur solche, die in der „Tribüne“ erscheinen können.

**Civilstandsregister.**  
Die angeführten Namen sind die bei dem Civilstandesregister.  
**Heirathen.**  
Michael O'Connor, Mädchen, 22. Mai.  
Henry C. Behling, Mädchen, 21. Mai.  
Martin J. Fogarty, Mädchen, 21. Mai.  
Charles Smith, Mädchen, 21. Mai.  
Fannie C. Battison, Knabe, 20. Mai.  
George Holmann, Mädchen, 21. Mai.  
Oskar Grob, Knabe, 22. Mai.  
George Anderson, Mädchen, 23. Mai.  
David Watson, Mädchen, 23. Mai.  
**Heirathen.**  
Wm. Hübner mit Gertrude Light.  
Hermann Giese mit Carolina Haus.  
Eugen B. Dolmetich mit Ida Kewer.  
Wm. Nicholas mit Mary J. Stradner.  
E. L. Swann mit Jannette Miller.  
John F. White mit Mary A. McCarthy.  
**Verheirathete.**  
John Taylor, 10 Wochen, 24. Mai.  
Otto Bernhardt, 11 Jahre, 22. Mai.  
H. J. C. Wader, 19 Jahre, 22. Mai.

Gestern Abend wurde die Probe des Gerichts vom ersten Mal in der City Hall abgehalten.  
Die besten Bänke kaufte man bei O. Schmidt, No. 423 Virginia Avenue.  
James B. Duane, ein Eilenbahn-Angeklagter, 48 Jahre alt, und No. 223 Nord Mississippi Str. wohnhaft, wurde für irreanig erklärt.  
Längere Zeit an Knechtschaft leidend, wendete ich St. Jakob's Delin, welches mich in kurzer Zeit wieder vollständig herstellte. — Henry Bedemeyer, St. Victor, Ills.  
Douglas Stringer von hier, ein Geiger der J. & B. Eilenbahn wurde bei der Arbeit in Washington schwer verletzt.

Für \$1. kann man einen Hamburger Sausage-Schein der Stadt Hamburg kaufen, bei Albert Behrendt, 122 Süd Illinois Straße.  
Die Supreme Court hat die Entscheidung der Superior Court, daß Schachmeister Miller monatlich abbezahlen muß, bestätigt.  
Großer Verkauf von kleinen Percussionen jeden Tag und Abends bei John Katenberg, 198 Ost Washington Straße.

James B. Curtis wurde als Verwalter der Nachlassenschaft von Minnie Graumann eingesetzt. Bürgschaft \$2,400.  
Commons & Mueller, Händler 149 Süd Mainstraße, Händler in Kollern, Kaffee u. f. w. haben eine Stadt-Office im Baldwin Block, No. 42 Nord Delaware Str., eröffnet. Telefon 793.

Der Schlichter Art von Knechtschaft wird durch eine kurze Anwendung von St. Jakob's Delin geteilt. In allen Apotheken für fünfzig Cent die Flasche zu verkaufen.  
Wm. Leach von Vinton, Hendricks Co. beklagt den Verlust einer silbernen Uhr, die ihm gestern Abend an der West-Washington Straße von Taschendiebstahl gestohlen wurde.

**Bankerott-Preise werden für die Waaren**  
**Herman Martens,**  
berechnet werden.  
**Teppiche, Tapeten, Fenster-Vorhänge, Draperien, und Spitzen-Gardinen.**  
Merkt auch folgendes:  
Body Brussels, früher \$1.25, jetzt .90c.  
Tapestry Brussels, früher \$1.10, jetzt .75c.  
Tapestry Brussels, früher \$1.00, jetzt .60c.  
2-1/2 lb. Extra Super, früher 90c, jetzt .60c.  
**No. 40 Süd Meridian Straße.**

**Fleisch-Märkte.**  
207 West Michiganstr. 47 Nord Mainstr. 437 Süd Meridianstr.  
— Groß- und Klein-Händler in —  
**Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Wurst u. f. w.**  
Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.  
Gute Bedienung zusehens, bitten um zeitigen Bescheid.  
**Gebrüder Eindlinger**  
Peter Eindlinger, Chas. Eindlinger, George Eindlinger.  
Telephon 860 und 602.

**BRYCE'S BROS**  
Frage bei Deinem Grocer darnach. Billiger als Mehl.  
1 1/2 Pfund für 5 Cents.

**Selbstmord eines jungen Mannes**  
Der Anstreicher Wm. Morris, welcher in den Pan Handle Verhältnissen beschäftigt war, wurde gestern Abend tot im Bette gefunden.  
Der Genannte wohnte in dem Kohlenhause von Wm. J. Smith, No. 205 West Ohio Straße. Der junge Mann hat jedenfalls Selbstmord begangen, denn sein Tod war durch eine Schußwunde in die rechte Schläfe erfolgt. Der Revolver lag neben dem Bette. Die Leiche wurde zu Plummer & Hommon gebracht.  
In einer Tasche fand man einen Brief von einem Bruder des Verstorbenen, welcher Befehl einer Ofenfabrik in Moline, Ill., ist. In dem Briefe heißt es, daß die ganze Familie sich mit seinem Schreiben sehr freuen habe. Auch eine Anspielung auf seinen melancholischen Zustand kommt darin vor.  
Man hat noch gestern Abend an den Bruder telegraphirt. Morris war etwa 30 Jahre alt und unverheiratet.  
In einer Tasche des Verstorbenen fand man eine Quittung des Leichenbestatters Hermann über die Beerdigungslosten der kürzlich beerdigten Stella Wilson.

**Streik in den Life Works.**  
150 Arbeiter, darunter 50 Frauen, der Encanto Life Works haben gestern die Arbeit niedergelegt.  
Vor etwa einem Monat, als sich die die Leitung des Geschäftes in Händen des Receivers Mothershead befand verlangten die Arbeiter, jeden Samstag nur einen halben Tag arbeiten zu müssen und ihre Forderung wurde bewilligt.  
Als die neuen Eigentümer, das Cooper-Landers-Syndikat, das Geschäft mit Landers als Superintendent übernommen, beschloßen sie die neue Einrichtung des halben Arbeitstages wieder abzuschaffen. Darüber waren die Arbeiter, welche fast alle zu der Angelegenheit von Labor gehören, sehr entrüstet und gestern weigerten sie sich an die Arbeit zurückzukehren.  
Sie schloßen ein Comité zu den Eigentümern, um ihre Forderungen bezüglich der Arbeitszeit und der Löhne vorzubringen. Die verlangte Lohnsteigerung ist sehr bescheiden. Derselben nach sollten die Löhne von \$9 bis \$10.50, nur einige erhalten mehr, variieren.

Die Frauen der Fabrik werden besonders schmerzhaft begehrt.  
Herr Landers hat die Forderungen der Arbeiter rundweg abgeschlagen. Da man jedoch geschätzte Arbeiter nötig hat, kommt vielleicht ein Ausgleich zu Stande.

**Aus den Gerichtshöfen**  
**Superior Court.**  
Zimmer No. 1. — Joseph Kemat gegen Walter Stanton, Schadenersatzklage. Für den Verklagten entschieden.  
Zimmer No. 2. — Michael Spad's Schadenersatzklage. In Verhandlung.  
Zimmer No. 3. — Frederick Rand, Receiver, gegen Charles F. Cleveland, Notentlage. Kläger \$306.28 zugesprochen.  
Zimmer No. 4. — Frederick Rand, Receiver, gegen Joseph E. Cobb, Notentlage. Kläger \$51.24 zugesprochen.  
Zimmer No. 5. — Drainage-Commissäre, gegen Mary A. Pence, Kläger \$125 zugesprochen.

**Bundesgericht.**  
Wm. Chaves, ein Neger von Richmond, hat eine Postanweisung von \$3 auf \$13 verändert. 2 Jahre Zuchthaus.  
Samuel Ward von Fort Wayne und Charles Wilson von hier wurden wegen Verurteilung fasschen Geldes auf 30 Tage ins Arbeitshaus geschickt.  
J. B. Barnes und Wm. D. Barnes haben sich für Beamte ausgegeben; wurden je um \$25 bestraft.

**Criminal-Gericht.**  
Henry Lawrence alias Thompson, Großdiebstahl. In Verhandlung.  
Schadenersatz 16 Mulder Str.

**Stadtrat.**  
**Gemeinschaftliche Sitzung.**  
Dieser fand zum Zwecke der Erwählung eines Janitors für die City Hall statt. Alle Mitglieder waren anwesend. Man schritt sofort zur Abstimmung. C. A. Richardson erhielt 19 Stimmen, Thomas Morley 16 Stimmen. Ersterer wurde für gewählt erklärt. Sein Termin läuft im Januar 1887 ab.  
Dann folgte Beratung bis der Vorsitz wieder eine gemeinschaftliche Sitzung einberufen wird.

**Board of Councilmen.**  
Obige Körperschaft hatte eine Spezial-Sitzung. Es entspann sich eine Debatte darüber, welche Geschäfte erst vorgenommen werden sollen. Pearson und Andere wollten die Hausierer-Ordinanz aufheben, andere opponierten. Schließlich wurde diese Ordinance an das Ordinance-Comité mit dem Ersuchen verwiesen in einer nächsten Freitag stattfindenden Spezial-Sitzung darüber zu berichten. Dann kam die

**Telephon-Angelegenheit**  
Herr Eckenbarger opponierte dem Amendement der Aldermen, durch welche die West Ordinance für die Wallace Gesellschaft umgewandelt wird.  
Schließlich wurden dieselben mit folgenden Stimmenabgabe angenommen. Dafür stimmten: Burns, Dunn, Haupt, Serig, Mac, Pearson, Reynolds, Boote, Smith, Studenmer, Swain, Thalman, Watermann — 13.  
Dagegen: Benjamin, Coy, Cummings, Dell, Eckenbarger, Sowers, Martey, McKelrand, McGroarty, Remland, Reinecke, Smith — 12.

Da nun die Ordinance von beiden Zweigen des Stadtraths passiert ist, wird sie Gesetz werden, sobald die betreffenden Beamten sie unterzeichnet haben.  
Dem Beschluß der Aldermen, die Congregationsgeordneten zu ersuchen, dafür zu wirken, daß das Arsenal in eine Garaison verwandelt werde, wurde beige stimmt.

Eine Resolution wurde passirt, welche den Gesundheitsrath auffordert, zu untersuchen, ob das Gericht, daß auf dem Markt verbotene Lebensmittel verkauft werden, wahr sei.  
Eine Ordinance, welche bestimmt, daß in Zukunft die Gesundheitspolizei nicht vom Gesundheitsrath, sondern vom Stadtrath ernannt werden, wurde an das Justiz-Comité verwiesen.

Eine Petition von Bürgern, durch welche ersucht wird, daß die Central Union Telephone Co. nicht gezwungen werde, ihre Leitung fortzusetzen, bis eine andere Telephone-Gesellschaft sich hier niedergelassen hat, erregte eine hitzige Debatte.  
Herr Kooser sagte, daß hier ein Monopol vergangenheitsweise verlange, welches den Stadtrath wie Schulkungen behandelt habe.  
Herr Thalman verlangte Annahme der Petition, Herr Cummings beantragte, daß dieselbe auf den Tisch gelegt werde. Der Antrag des Letzteren wurde mit 13 gegen 12 Stimmen niedergestimmt und vorläufig wurde gar nichts in der Angelegenheit gethan.

**Ordinancen**  
zur Verbesserung folgender Straßen wurden eingebracht:  
Südlicher Seitenweg der Markt Str. von West bis zur Madison Straße.  
Ost Straße und Seitenweg von Winifreda Straße zur Bell Road.  
Erster Alley südlich von Dougherty Straße von East bis zur Wright Str.  
State Avenue und Seitenweg von Washington bis zur Michigan Str.  
Dritte Straße und Seitenweg von West Straße bis 843 Fuß westlich von West Straße.  
Südlicher Seitenweg und Gasse der Morris Straße von Madison Avenue bis zum J. M. & J. Geleise.

Morris Straße und Seitenweg von East bis zur Wright Straße.  
Gassen der Pennsylvania von 7. bis zur 8. Straße.  
Reid Straße und Seitenweg von Woodlawn Avenue bis zum Big Four Geleise.  
Östlicher Seitenweg der Olive Straße von Orange St. bis zum Pleasant Run. Seitenweg der Short Straße von Dougherty bis zur Auburn Str.  
Reid Straße und Seitenweg vom Big Four Geleise bis zur Washington Str.  
Die Gassen der East Straße von South Straße bis zum C. F. & D. Geleise.

Die Gassen der South Straße von Delaware bis zur West Straße.  
Weiter zum Bau eines Abflusses von New Jersey von New York bis Washington Straße.  
**Board of Aldermen.**  
Eine kurze Extra-Sitzung fand statt, in welcher die vom Stadtrath übermittelten Geschäfte erledigt wurden.

**Sozialer Vandalismus.**  
Das Comité, welchem der Neubau einer Turnhalle und anderer Vereinslokale übertragen ist, hielt gestern Abend eine Versammlung in der Turnhalle ab. Pläne und Kostenanschläge des Architekten Bernhard Bonnegut wurden angenommen. Dies ist umschließen, erstens den Bau einer Turnhalle an der Pearl Straße auf der ganzen Breite der Schul- lot, 60 Fuß tief und 24 Fuß hoch mit einem südlich anschließenden teilweise zweistöckigen Gebäude derselben Breite und 30 Fuß Tiefe; Zimmerhöhe des ersten Stockwerks 12 Fuß; die Verbindungswand soll so eingerichtet werden, daß dieses Zimmer mit der Turnhalle zusammen einen einzigen Saal bilden würde, in der Größe von 90 bis 42 Fuß. Das zweite Stockwerk des 30 Fuß tiefen Anbaues würde für Ankleidezimmer und Closets denügt, sowie für Garderoben- kammer.  
Den zweiten Theil der Vorlage bildet der Anbau an das jetzige Hauptgebäude von vier Stockwerken und 40 Fuß Tiefe. Das untere Stockwerk wäre bestimmt, in Verbindung mit dem unteren Theile des jetzigen Gebäudes Vereinszwecken zu dienen. In dem zweiten Stockwerke des Neubaus würde ein geräumiges Lokal speziell für die Damensection des Vereins hergerichtet werden, sowie ein Zimmer, welches mit als Lehrsaal benützt werden könnte. Das dritte Stockwerk würde den jetzigen Saal um 20 Fuß vergrößern und eine 30 Fuß tiefe Bühne ergeben und das vierte Stockwerk theilweise als Garderobezimmer und Requisitekammer benützt werden.  
Herr Bonnegut glaubt, daß der ganze Bau mit Einschluß der Dampfheizung nicht über zwanzig Tausend Dollars kosten würde. Der ganze Betrag der Neubauten soll möglichst durch Subscriptionsen unter den Mitgliedern des Turnvereins und Freunden der radikalen Sache aufgebracht werden, so daß dem Vereine die Einnahmen aus seinem jetzigen Eigentum bleiben. Ein Collecting-Comité wurde schon früher ernannt, welches auf Annahme eines bestimmten Planes wartete und nun seine Thätigkeit beginnt wird. Es wurde bestimmt, daß jedoch \$10,000 gesammelt seien, die Hälfte der gemachten Zeichnung eingebracht werden soll und mit dem Bau der Turnhalle begonnen werden solle.

Der Enthusiasmus, welcher sich unter den Mitgliedern des Comités bei Gelegenheit dieser Versammlung zeigte, läßt auf guten Erfolg schließen und wenn andere Freunde mit annähernder Opferwilligkeit sich bei der Sache betheiligen, welche von Einzelnen gestern Abend geäußert wurde, dürfte in kurzer Zeit dem Radikalismus in Indianapolis ein ausgiebiges und dauerndes Heim geschaffen worden sein.

**Grundbesitzums-Veränderungen.**  
Die Massachusets Mutual Life Insurance Co. an Frederick Homuth, Lot 134 in Ingram Fischer's dritte Addition. \$815.  
Harry J. Milligan, Trustee, an Martha C. Proffer, Lot 13 in Milligan's Part Add. \$350.  
Martha J. Miller an George Schrid, Lot 13 in Block 36 in John C. Burton's Add. \$100.  
S. G. Davis an Martha J. Green, Theil von Lot 38 in Julian A. Subb. und Add. zu Irvington. \$425.  
Frederick Rand, Receiver, an John S. Morgan, Lots 15 und 16 in Gayden's zweite Subb. von Johnson's Erben Add. \$800.

O'Keefe S. Fields an Abram Bloomer, Lot 4 in E. 12 in Hubbard's südliche Add. \$450.  
John Wilson, Administrator, an O. J. Ballard, Theil des nordwestlichen Viertels des nordöstlichen Viertels von Sec 4, Twp 14, R. 5, 10 Acres enthaltend. \$424.  
David B. Schofield an William A. Schofield, Lot 254 in Schofield, Harrison Co.'s Add. \$1,200.

Die Massachusets Mutual Life Ins. Comp. an George D. Brown, Lot 5 in Fielder & Ramsey's Add. \$1,200.  
Die Massachusets Mutual Life Ins. an Thomas A. Bryan, Theil von Lot 2 von Johnson's und Ray's Subb. von Theil von Oulio 92. \$2,140.  
Harry J. Milligan, Trustee, an Elizabeth Deder, Lot 17 in Milligan's Part Add. \$375.  
Wm. A. Holloway an Lorence Sterling, Lots 9, 10, 11 und 12 in Ridenour's State Add. \$500.  
Wm. A. Holloway an Wm. Swanson, Lots 7 und 8 in Ridenour's State Avenue Add. \$1,650.

**Gegen Straßenverengung.**  
Alle Bürger und Steuerzahler der Stadt, besonders der Südseite, welche der vorgeschlagenen Verengung und Verkleinerung der Straßen, Alleen und Gassen, welche die Union Railroad Company als deren Privat-Eigentum opponieren, sind zu einer Versammlung in der Mozart Halle, für Dienstag Abend, halb 8 Uhr, eingeladen, um über die erforderlichen Maßregeln zur Verhinderung dieser Straßen-Verengung zu beraten.  
Das Comité.

Equite Smoot hat den Grocer Wm. Schäfer, welcher von der Early Clothing Association wegen Geschäftsbetrieb am Sonntag verklagt war, um \$1 bestraft. Schäfer hat an das Criminalgericht appellirt.

Wenn Jemand, der an Fieber- und Malaria leidet, sofort Dr. August Rönig's Hamburgener Tropfen annimmt, so werden diese Leiden in kurzer Zeit geloben sein.

**Jersey's**  
**Weißer Kleider!**  
— und —  
**Zu mäßigen Preisen.**  
Wenn eine Dame ein hübsches, modernes, weiblich-keines Kleid für \$3.50, \$4.00, \$5.00 und aufwärts kaufen kann, wie sie es schließlich vorthellhaft finden, Jemand anzuweisen, eins zu machen.  
**Kleider und Jersey werden angemessen.**  
**J. S. Ayres & Co.**  
Madison Avenue  
Spar u. Leihverein No. 2  
Versammlung jeden Montag Abend bei 6 o'clock, No. 507 Madison Avenue.  
Noch einige Antheile sind zu haben.  
John Brüll, Präsident.  
Jacob Ruennagel, Schriftf.

**Delaware Straße**  
**Leih- und Sparverein No. 2.**  
\$300 per Antheil.  
55 Cents Beiträge.  
50 Cents Eintritt.  
Antheile können gegengewert werden im Falle der: John Bühler, Ed. McCarthy und Delawarestr. A. H. Kopp, Meridian Nat. Bank.  
Joe Emminger, Circle Park Hotel und Fred. Herz, 18 Virginia Avenue.

**Gebr. Warmeling, Bäckerei**  
**Conditorei,**  
No. 175 Madison Avenue.  
Ice Cream und feine Cakes aller Sorten.  
Bestellungen für Hochzeiten und Gesellschaften werden prompt ausgeführt.  
Schokoladen-Präparat, Vanille, Schokolade und Brau- und Bonbons.  
Eine große Auswahl von Kuchenverzierung aller Art.

**Munson Lightning Conductor Co.**  
(Blitzableiter.)  
Fabrikanten von Munson's neuen patentirten, Tabular, "Diamond", "Elliptic" und "Angular" Kupfer-Drach-Platzung; runde, vieredrige, "Oragon Tube" und galvanisierter Ableiter; Wetterfahnen, Compasse etc.  
50 Prozent kann man sparen.  
Jedoch, daß man eine richtige Summe herauskommt und die beste Waare bekommt. Man ist dann auch sicher, nicht getäuscht zu werden. Siehe gedruckte Instructionen.

**Deutsche Verkäufer verlangt.**  
Verstellungen von Bau-Unternehmern gewünscht.  
**No. 94**  
Süd Delawarestr.

**CHRISTIAN WIESE,**  
Leichenbestatter, 39 N. East Str.  
**Bern. Bonnegut, ARCHITECT,**  
Bancs Block, Zimmer No. 62  
626 Virginia Ave. und Washington Str.

**Für Kürschner.**  
Die Kürschner-Union von New York und Umgebung bezieht sich gegen Einführung von 8 Stunden Arbeitstag, den 1. Mai 1886, am Strike. Die Kollegen im Lande werden vor Bezug gewarnt. Die Operatoren der Kürschner-Union.

**Tapeten. Tapeten. Tapeten.**  
**Nouveau und Deltuche!**  
**Große Auswahl!**  
**Billige Preise!**  
**Aufmerksame Bedienung!**  
Man spreche vor und besichtige die eleganten Muster.  
**Carl Möller,**  
No. 161 Ost Washington Straße, No. 161.  
**Cigarren! Cigarren!**  
D. C. Pitt.  
**DIE INDIANA CIGARREN COMPANY!**  
Nachfolger von E. M. Rhyab, Schichten und Angestellter seiner Cigarren.  
Wir haben auf Lager die berühmten „A. M. S.“, „Daily Journal“, „Daily Sentinel“, „Saghauser“, „Bent“, „Anas“ und viele andere Sorten. Aufträge der Post werden prompt und unter Garantie der Zufriedenheit ausgeführt.  
Die Indiana Cigarren Company, No. 38 Süd Meridian Straße, Indianapolis.

**Neue Pumpen und Reparaturen von Pumpen, DRIVEN WELLS.**  
Man spreche vor bei  
**J. D. CAMERON, No. 64 Virginia Avenue.**  
**KNIGHT AND JILLSON,**  
75 & 77 Süd Pennsylvania Straße.

Schmiederei, Röhren und „Fittings“, eiserne und hölzerne Pumpen, Zubehör zu Röhrenbrunnen (driven wells) Werkzeuge für Maschinen, Gummi- und Leder-Reifen, „Square, Round und Spert Rading“, Messingwaaren für Dampf-, Wasser- und Gas-Einrichtung. Weichblech, Eisenblech, „Vabbit“-Metalle, Lith-Werkzeuge etc.  
**Dachbedeckung!**  
Fech-, Kies-, Gummi-, Zink- und Schiefer-Dächer gelegt und reparirt.  
Schindel- und Zinn-Dächer und eiserne Schornsteine werden angebracht.  
Reparaturen werden schnell besorgt. Alle Arbeit wird garantiert. Niedrige Preise.  
**G. C. FORSINGER, No. 42 Süd Pennsylvania Straße.**  
Telephon No. 47.

**Kregelo Leichen-Bestatter**  
77 Nord Delaware Str.  
Telephon 564.  
Offen Tag und Nacht.

**Ferrmann's Leichen-Bestattungs-Gesellschaft.**  
No. 26 Süd Delaware Str.  
Leichensäle: 130, 122 u. 124 Ost Pearl Str.  
Kaufman zu jeder Zeit für hochgeleitete Gesellschaften u. f. w. Telefon-Verbindung.

**Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.**  
**F. W. Flanner, John Hommon, Leichenbestatter.**  
No. 72 Nord Illinois Straße, No. 72.  
Telephon. — Rufen für alle Zwecke.

**Den einzigen Weg**  
Munson's vollständig hergestellten und selbst die feinsten unbedruckten Fälle von Geschäftskarten, Briefen und anderen Drucken, ferner, genaue Nachbildungen aller bekannten Briefe! Wohlthätigkeit! Eine glänzende Gelegenheit, sich zu betheiligen, ist das Erlernen des Munson'schen Systems, welches in 20 bis 30 Tagen in jeder Sprache gelehrt wird, und in jeder Sprache gelehrt wird, und in jeder Sprache gelehrt wird.  
Kaufmann: Deutsches Hotel, 11 Clinton Place, nahe Broadway, New York, N. Y.  
Obiges Buch ist auch zu haben bei Buchhändlern in jeder Stadt.

**Dr. D. G. Pfaff, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.**  
Office: 425 Madison Ave.  
Spezialitäten: Gynäkologie und Geburtshilfe. Behandlung von 2 bis 3 Uhr. — Abends von 7 bis 9 Uhr. — Telefon 262.  
Wohnung: 141 N. Alabama St. — Telefon 936.

**Dr. THEODORE A. WAGNER, Fletcher & Sharpe's Block,**  
Spezialitäten: 9-10 Morgens, 2-4 Nachmittags, 7-9 Abends.  
Sonntag von 10-11 Vorm. und 1-2 Uhr Nachm.  
Wohnung: 64 College und Home Ave.  
Telephon 848.

**Albert Gall**  
Bis zum 1. Juni 1886,  
**Großer Räumungs-Verkauf!**  
**Teppiche und Tapeten.**  
**ALBERT GALL**